Messe-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **54 (1947)**

Heft 7

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Messe-Berichte

Internationale Mustermesse in Mailand. An der groß aufgezogenen diesjährigen Mustermesse in Mailand hat sich die italienische Seidenweberei in hervorragendem Maße beteiligt. Zunächst kommt sie in der gewaltigen und übersichtlich angeordneten Ausstellung der chemischen Industrie zum Wort, indem gefärbte und bedruckte Gewebe aus Nylon, aus Albena- und Rhodia-Kunstseide in geschmackvoller Weise zur Schau gelangen. Dabei mag auffallen, daß in den Erläuterungen zu den Nylongeweben besonders darauf hingewiesen wird, daß diese berufen seien, einmal die Seidengewebe zu ersetzen, eine Anpreisung, die nicht nur mit den Tatsachen kaum übereinstimmen dürfte, sondern sich im Seidenland Italien auch eigenartig ausnimmt.

Bei der eigentlichen Schau der italienischen Seidenweberei fehlt dafür jeder Hinweis auf die Zusammensetzung der Ware. In der Ueberfülle der Stoffe, die malerisch über Stühle und Schränke und auch am Boden ausgebreitet sind, zeigt eine nähere Besichtigung, daß es sich immerhin in der Hauptsache um seidene Gewebe handelt. Jacquardgewebe spielen eine bedeutende Rolle und in bedruckter Ware sind prachtvolle Leistungen zu sehen; Krawatten-, Schirmstoffe und Tücher sind ebenfalls gebührend berücksichtigt. Es handelt sich um eine von der Associazione Italiana Fabbricanti Seterie, Como, durchgeführte Kollektivausstellung, an der sich 38 Webereien beteiligt haben. Jedem Stoffcoupon ist auf einem kleinen Zettel der Name der betreffenden Firma beigegeben.

Ein Vergleich der Comasker- mit der Kollektivausstellung der schweizerischen Seidenindustrie an der Mustermesse in Basel drängt sich auf. In Mailand waren viel mehr Stoffe, zum Teil auch in kleinen Coupons zu sehen als in Basel, und die Schau bot ein zwar wenig übersichtliches, dafür aber umso bunteres und mannigfaltigeres Bild. Dafür war in Basel die Aufmachung einheitlicher, großzügiger und namentlich auch in künstlerischer Beziehung der italienischen Schau weit überlegen. Wie in Basel wurde den ausländischen Käufern auch in Mailand der Bescheid zuteil, daß Lieferungen erst später in Frage kommen könnten. Das Auskunftspersonal erklärte ferner auf Anfrage, daß die Preise sehr hoch seien und auch aus diesem Grunde nur selten Geschäfte zustande kämen. Es wird in Mailand gleich sein wie in Basel, daß nämlich die Seiden- und Kunstseidenweberei beider Länder heute noch in erster Linie Wert darauf legt, ihre Bedeutung und Leistungsfähigkeit in einem Gesamtbild zur Darstellung zu bringen und das rein Geschäftliche in den Hintergrund treten läßt; vielleicht werden schon nächstes Jahr die Verhältnisse in dieser Beziehung andere sein. n.

Firmen-Nachrichten

Blumer & Co., in Wald, Tuch- und Wolldeckenfabrikation. Der Gesellschafter Eugen Blumer ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Diese Kollektivgesellschaft hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Erich Blumer. Als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 ist in die Gesellschaft eingetreten Fridolin Blumer-Streiff, von Engi (Glarus), in Wald (Zürich).

IWOTEX AG, in Zürich. Zweck: Import von und Großhandel mit Geweben aller Art. Grundkapital Fr. 100 000. Mitglieder des Verwaltungsrates: René Lang, von Zürich, Präsident; Max Lang, von Zürich, Vizepräsident, und Willy W. Ingold, von Wallisellen; alle in Zürich. Geschäftsdomizil: Gerbergasse 2 in Zürich 1.

Gummibandweberei AG Goßau, in Goßau. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 wurde auf Fr. 200 000 erhöht. Die neu ausgegebenen Aktien sind in bar liberiert worden.

Spinnerei und Weberei Münchenstein AG, in Münchenstein. Das Aktienkapital von Fr. 200 000 wurde auf Fr. 250 000 erhöht. Es ist voll einbezahlt.

Spindel-, Motoren- und Maschinenfabrik AG, in Uster. Die Unterschrift von Albert Morf ist erloschen. Jakob Weber führt nun Kollektivunterschrift. Ferner ist Kollektivunterschrift erteilt an Guido Patroncini, von und in Uster.

Aktiengesellschaft Trudel, in Zürich 1. Kollektivprokura ist erteilt an Mars Bucher, von Kerns (Obwalden), in Zürich, und Bertha Güntert, von und in Dietikon.

L. Abraham & Co. Seiden AG, in Zürich 1. Der Prokurist Simon Weil wurde zum Direktor ernannt.

Aktiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz in Windisch. Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 3 000 000 auf Fr. 6 000 000.

Baumwoll- und Leinenprodukte AG, in Zürich 2. Kapitalerhöhung von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000.

H. Hofbauer, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Hofbauer, von Zürich, in Bonstetten. Fabrikation von und Handel mit Textildessins-Patronen und -Kartenspielen. Alfred-Escher-Straße 17.

Walter Vonrufs, in Erlenbach. Inhaber dieser Firma ist Walter Vonrufs, von und in Erlenbach (Zürich). Import- und Exportvertretungen von sowie Handel mit Textilwaren. Lerchenbergstraße.

Mechanische Seidenweberei Rüti, in Zürich 1, Aktiengesellschaft. Zum Vizedirektor ist ernannt Curt Jenny-Kägi, von Stäfa, in Goldbach, Gemeinde Küsnacht (Zch.).

Hans Finger & Co. AG, Zürich, in Zürich. Zweck: Fabrikation, Großhandel sowie Import und Export von Textilien aller Art. Grundkapital Fr. 500 000, voll einbezahlt; Inhaberaktien zu Fr. 1000. Verwaltungsrat aus mindestens drei Mitgliedern. Ihm gehören zurzeit an: Otto Blattner, von Ermatingen, in Zürich, Präsident; Dr. Max Schläpfer, von Zürich und Speicher, in Zürich, Vizepräsident Hans K. Finger-Moser, von und in Zürich, Delegierter, und Dr. ing. Lelio Bulano, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand. Kollektivprokura ist erteilt an Jean Hauert, von Wengi bei Büren (Bern), in Zürich, und Ernst Graf, von Rafz, in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstraße 16, in Zürich 1.

Hans Finger & Co. AG, Zürich, in Zürich 1. Jean Hauert führt an Stelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Johannes Billeter, von Männedorf, in Zürich.

Wilh. Graf & Co., in Kempten, Gemeinde Wetzikon, Kommanditgesellschaft, mechanische Baumwollweberei. Theodor Hürlimann ist aus der Gesellschaft ausgetreten; seine Kommanditbeteiligung ist erloschen. Als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000 ist in die Gesellschaft eingetreten Armin Graf-Reinhardt, von Bäretswil und Wetzikon.